

Betrug am Telefon: 78-Jährige um vierstelligen Betrag betrogen!

Betrugswarnung: Eine 78-jährige fiel auf einen falschen Microsoft-Mitarbeiter herein. Polizei rät zur Vorsicht und Meldung.



Ludwigshafen am Rhein, Deutschland - Am Samstag, den 31. Mai 2025, wurde eine 78-jährige Ludwigshafenerin Opfer eines raffinierten Betrugs. Ihr Laptop zeigte plötzlich eine Fehlermeldung, die sie zu einer Service-Rufnummer des Microsoft Kundendienstes leitete. Dort gelangte sie an einen Betrüger, der sich als Mitarbeiter ausgab und behauptete, unberechtigte Abbuchungen von ihrem Konto seien festgestellt worden. Um diese angeblichen Probleme zu beheben, benötigte er ihre Bankdaten. Die ahnungslose Frau gab diese telefonisch preis.

Am nächsten Tag musste sie dann entsetzt feststellen, dass unrechtmäßige Abbuchungen im vierstelligen Bereich von ihrem

Konto erfolgt waren. Die Polizei warnt eindringlich vor solchen Betrugsmaschinen und rät allen, skeptisch gegenüber unerwarteten Fehlermeldungen zu sein. Sie empfiehlt, solche Vorfälle umgehend zu dokumentieren und bei der Polizei zu melden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	unberechtigte Abbuchungen
Ort	Ludwigshafen am Rhein, Deutschland
Schaden in €	1000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net